



VI.

Das Traumpaket aus Barmen.

51 Träume, die die Kinder selbst aufgeschrieben haben.

Lieber Hauslehrer!

Die Kinder haben eine Menge Träume erzählt. Und wir hätten gerne, wenn sie alle gedruckt würden. Ich habe auch einen erzählt, und hätte auch gerne, wenn er gedruckt würde. Es haben auch viele schlecht geschrieben, aber vielleicht können Sie es doch lesen. Ich habe auch schon viele schöne Geschichten gelesen. Die Geschichte vom Erdreich, Wasserreich und Luftreich hat mir sehr gut gefallen.

Herzlichen Gruß von Herrn B. und allen Kindern.

Mit Gruß Fritz T.

Mir träumte einmal, ich ständ an der Wupper. An einer Stelle war kein Geländer. Ich setzte mich dahin. Da auf einmal kam ein Kerl, der stieß mich. Da fiel ich ins Wasser. Ich aber fiel aus dem Bett. Ich wurd wach und ging wieder ins Bett.

Mir träumte einmal, ich wär in der Kinderschule. Wir wollten Weihnachten feiern, wir hatten alle ein weißes Kleid an und eine Puppe. Da war das so ein arges Gedränge, daß sie alle herunterpurzelten, und die Puppen waren alle kaputt.

Käte S.

Ich habe einmal geträumt, es wär ein Räuber in der Ecke, wo die Stubentür war. Da konnte ich gar nicht schlafen, denn es rappelte immer. Und da fielen die Zeitungsblätter vom Tisch, als wenn das eine Maus gewesen wär. Und auf der Straße waren ganz viele Räuber. Die sprachen so laut. Und sie wollten probieren, ob sie rein konnten, und sie hoben die Jalousten auf und wieder runter. Als es Morgen war, erzählte ich es meiner Mutter und sie wollte es nicht glauben. Und sie sagte, ich wär am Phantasieren.

Klara W.

Ich habe geträumt, ich lag abends in dem Bett, und als ich eingeschlafen war, da kamen Zigeuner und nahmen mich aus dem Bett. Und sie nahmen mich mit in ihre Wohnung. Sie haben mich geschlagen. Sie banden mir ein Tuch um den Kopf. Da nahm einer